

# Odin's Meeres-Ritt oder Der Schmied auf Helgoland.

Ballade von Aloys Schreiber.

Seinem Freunde AUGUST MORITZ in freudiger Erinnerung  
an die gemeinschaftliche Reise nach Norwegen gewidmet.

Op. 118.  
Componirt 1851.

Andante maestoso.

Nr. 11.

Meister O-luf, der Schmied auf Hel-go-land, ver-lässt den Amboss um

Mit-ter-nacht... Es heu-let der Wind am Mee-resstrand, da pocht es an

sei-ner Thü-re mit Macht: „Her-aus! Her-aus, heraus, be-

schlag' mir mein Ross, ich muss noch weit, und der Tag ist nah!“ Meister

*cresc.*  
 O - luf öff - net der Thü - re Schloss, und ein statt - li - cher Rei - ter steht

*p* *cresc.*

*rit.* *sf* *a tempo, moderato*  
 vor ihm da. Schwarz ist sein Panzer, sein Helm und Schild; an der Hüf - te hängt ihm ein

*rit.* *a tempo, moderato*

*tenuto* *a tempo* *f* *sf* *sf* *sf* *sf*  
 brei - tes Schwert. - Sein Rap - peschüttelt die Mäh - ne gar wild und

*tenuto* *a tempo* *cresc.* *sf* *sf* *sf* *sf*

*sf* *sf* *sf* *sf*  
 stampft mit Un - ge - duld die Erd'!

*sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *cresc.* *sf* *sf*

*p* *pp rit.* *mf a tempo*  
 „Woher so spät? Wohin so schnell?“ „In Nor - der - ney kehrt'ich

*rit.* *rit.* *più rit.* *a tempo*  
*dim.* *pp* *mf*

*rit.* *f*  
 ge - stern ein. Mein Pferd ist rasch, die Nacht ist hell, vor der Son - ne muss ich in -  
*p* *rit.* *f*  
 Nor - we - gen sein! „Hät - tet Ihr Flü - gel, so glaubt' ich's gern!“ „Mein  
*f* *p* *rit.* *a tempo*  
*rit.* *a tempo*  
*dim.* *p*  
 Rap - pe, der läuft wohl mit dem Wind. Doch bleichet schon da und  
*dim.* *p* *p* *p* *p*  
*string.* *sf*  
 dort ein Stern, drum her mit dem Ei - sen und  
*dim.* *pp* *sf* *sf*  
*sf* *comodo*  
 mach' geschwind!“ Meister O - luf nimmt das Ei - sen zur Hand,  
*p* *rit.*

*rit.* *p.* *Lento.* *cresc.* *p.*

es ist zu klein, — da dehnt es sich aus. — Und

*animato* *cresc.* *più cresc.*

wie es wächst um des Hufes Rand, da er -

*vivace*

*sf.* *dim.*

grei - fen den Mei - ster Bang' und

*p.* *sf.* *tr.* *sf.* *dim.* *p.*

Graus. Der

**Allegro risoluto.**

Reiter sitzt auf, es klirrt sein Schwert: „Nun Meister O. luf,

*mf.* *ff.* *mf.* *stacc.*

gu - te Nacht! Wohl hast du beschla - gen

O - din's Pferd; ich

ei - le hinü - ber zur blu - ti - gen Schlacht!

Der Rap - pe schießt fort über Land und Meer,

um O - din's Haupt er -

*ff* *mf* *con Ped.* *ff* *mf* *ff* *f* *mezzoforte*

glän-zet ein Licht. Zwölf

*cresc.* *cresc.*

*Ad.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

Ad-ler flie-gen hin-ter ihm her;

*ff*

- sie flie - gen

Streng im Tempo.

R.H.

*Ad.* L.H.

schnell, und er - rei - chen ihn nicht.

\* L.H.

stis  
stis